

WEITERBILDUNG 2006 • FORUM WERKZEUG-/FORMENBAU • EINLADUNG ZUR TAGUNG

**Leistungssteigerung im Werkzeugbau
durch neue innovative Organisationsformen**

Prozessorientierte **ORGANISATIONSFORMEN** für den **WERKZEUG- und FORMENBAU**

**03. und 04. April 2006
FESTUNG MARIENBERG
D-97082 WÜRZBURG**



Deutsches Industrieforum für Technologie



Internet: <http://www.dif.de>

E-Mail: info@dif.de

Thema

Prozessorientierte ORGANISATIONSFORMEN für den WERKZEUG- und FORMENBAU

Tagungsleitung

Dipl.- Ing. Dieter Mattigkeit

Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

Der Wettbewerb im Werkzeugbau verschärft sich weiter. Die Kundentermine werden kurzfristiger angesetzt.

Das bedeutet ein **Umdenken in Bezug auf die Organisationsformen im Werkzeugbau**, denn die zumeist gewachsenen Strukturen sind nicht immer in der Lage, den gestiegenen Anforderungen zu genügen.

► **Hinweis:** Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt die letzte Tagung die Note: 1,6

Teilnehmerkreis

- Werkzeugbauleiter
- Betriebsleiter
- Betriebsmittelbauleiter
- Bereichs- und Gruppenleiter aus der
- Werkzeugbau-Fertigung und -Montage
- Leiter und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung
- Terminplaner
- Terminsteuerer

Programmfolge

1. Organisation im modernen Werkzeugbau

+ - Grundlagen der Aufbau- und

2. Ablauforganisation im Werkzeugbau

Dr.-Ing. Kirsten Tracht

- Einführung in das Thema - Definition der Begriffe

Pause: Kaffee und Tee

- Beispiele für Aufbau- und Ablauforganisationen im Werkzeugbau
- Bewertung unterschiedlicher Ansätze

3. Vergleich von funktions- und projektorientierten + Organisationsformen im Werkzeugbau

4. - Gibt es eine optimale Organisationsform für die Lösung unserer Probleme ?

Dr.-Ing. Michael Krannich, Augsburg
ArvinMeritor Light Vehicle Systems,

- Konflikte in der projektorientierten Organisation
- Anforderungen an und Aufgaben des Projektleiters für Betriebsmittel

Gemeinsamer Mittagstisch

- Schlüsselfaktoren für den erfolgreichen Werkzeugbau
- Auswahl von Kernprodukten, Optimierung der Kernprozesse

**5. Reorganisation im Werkzeugbau
- Zielgerichtetes Vorgehen zur Verbesserung der Organisation des Werkzeugbaus**

Dr.-Ing. Kirsten Tracht

- Bewertung bestehender Organisationen
- Identifikation und Nutzung von Potentialen

Pause: Kaffee und Tee

- Ablauf von Reorganisationsmaßnahmen

6. Betriebsdatenerfassung als Basis für die Reorganisation

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann, Oldenburg
Ingenieurbüro Kuhlmann

7. Re-Engineering im Werkzeugbau

Christian Döller, Leiter Werkzeugbau,
MIBA Sintermetall GmbH, A-Vorchdorf

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

ABENDVERANSTALTUNG ab 20.00 Uhr

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages hat das **Deutsche IndustrieForum für Technologie** exklusiv in **Würzburg** eine **Weinprobe mit Weinkommentar** organisiert.

8. Verbesserung der Team- und Gruppenarbeit in + Produktion und Montage

9. Dr. Bernd Bitzer, INPEX CONSULT, Ritterhude

- Personelle Voraussetzungen zur Gruppenarbeit
- Teamarbeit als Veränderungsprozess

- Übungen und Regeln zur Zusammenarbeit
- Sich ergänzende Persönlichkeitsstrukturen im Team
- Teamentwicklungsphasen

Pause: Kaffee und Tee

10. Störungen im Werkzeugbau flexibel auffangen
 + - **Störungsfreier Bearbeitungsprozess von**
11. Werkzeugen unter Berücksichtigung von
AD-HOC-Maßnahmen

Dieter Bock, DaimlerChrysler AG, Bremen

- Einrichten einer flexiblen Projektorganisation bezüglich
 - Neuanfertigung
 - Änderung
 - AD-HOC-Aufgaben
- Installieren einer Organisation "Kundentheke"

Gemeinsamer Mittagstisch

12. Der Prozess
Werkzeugbau in einer Fließfertigung

Dieter Bock, DaimlerChrysler AG

- Hauptprozesse wie
 - Konstruktion
 - Arbeitsplanung
 - Mechanische Fertigung
 - Montage
 - Try out im Takt

Pause: Kaffee und Tee

13. Produktivitätssteigerung in der Mechanik-
prozesskette

Dipl.-Ing. Heinrich Föcking, SIEMENS AG, Bocholt

- Entwicklung
- Formenbau
- Benchmarks
- Innovation und Qualität

14. Progressivität im Werkzeugbau

Frank Pröpster, Cadolzburg

EROWA DEUTSCHLAND TECHNOLOGIEN GMBH

- Standardisieren
- Organisieren
- Automatisieren und Integrieren

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

Referenten

Dr. Bernd Bitzer

INPEX CONSULT
Hegelstr. 81, D-27721 Ritterhude

Dieter Bock

DaimlerChrysler AG
Mercedesstr. 1, D-28309 Bremen

Christian Döller, Leiter Werkzeugbau

MIBA Sintermetall GmbH
Dr. Mitterbauer Str. 1, A-4655 Vorchdorf

Dipl.-Ing. Heinrich Föcking

Siemens AG ICM
Frankenstr. 2, D-46395 Bocholt

Dr.-Ing. Michael Krannich

ArvinMeritor Light Vehicle Systems
Äußere Uferstr. 61 – 73, D-86154 Augsburg

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann

Ingenierbüro Kuhlmann
Donnerschweer Str. 149, D-26123 Oldenburg

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit

DEUTSCHES INDUSTRIEFÖRUM FÜR TECHNOLOGIE
Tulpenstr. 10, D-47906 Kempen

Frank Pröpster jun.

EROWA DEUTSCHLAND TECHNOLOGIEN GMBH
Roßendorfer Str. 1, D-90556 Cadolzburg

Dr.-Ing. Kirsten Tracht

INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK
Universität Hannover, Schlosswender Str. 5, D-30159 Hannover

Vorteile für Ihre betriebliche Praxis !

- ▶ Sie erhalten wertvolle Praxistipps, um die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Werkzeugbaus zu sichern
- ▶ Sie lernen die Vorteile einer geschlossenen CAD/ CAM Prozesskette für den Werkzeugbau kennen
- ▶ Sie erfahren, wie Sie im Werkzeugbau die vorhandene Ablauforganisation transparenter und effektiver gestalten können
- ▶ Sie verbessern durch eine effiziente Planung und Steuerung die Fertigungsabläufe
- ▶ Sie erhalten Hinweise, wie Sie die Arbeitsvorbereitung schlagkräftiger gestalten
- ▶ Sie werden mit einem flexiblen Organisationssystem vertraut gemacht, das „Störungen“ im Werkzeugbau auffängt
- ▶ Sie bekommen praxisgerechte Informationen mit Hinweisen zur Reorganisation im Werkzeug- und Formenbau

Einzelheiten zur Teilnahme

Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

➤ **per Fax 0 21 52 / 51 82 21** ➤ **per Post an:**
Deutsches IndustrieForum für Technologie
Postfach 10 02 15 47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

➤ **per E-Mail: info@dif.de** ➤ **per Internet: <http://www.dif.de>**
Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte **PowerPoint-Inhalt auf CD** Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 875,- (plus MwSt.).** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Abend-Veranstaltung** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse	Commerzbank
Krefeld	Kempen
BLZ 320 500 00	BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 11 039 443	Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

03. und 04. April 2006

FESTUNG MARIENBERG

- Tagungszentrum Hofstuben

D-97082 WÜRZBURG

Unterkunft

HOTEL WITTELSBACHER HÖH Tel. 09 31/4 20 85 Fax 09 31/41 54 58
HOTEL AMBERGER Tel. 09 31/3 51 00 Fax 09 31/3 51 08 00

In diesen Hotels haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.

Auskunft / DIF

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Telefax 0 21 52 / 51 82 21
Internet: <http://www.dif.de> E-Mail: info@dif.de

Zum Thema

- ▶ Auf dieser Tagung tragen Fachexperten zu dem Themenkomplex Organisationsformen vor. Sie erklären Organisationssysteme in ihren grundlegenden Komponenten. Zusätzliche Anwenderreferate geben zur Vertiefung Erfahrungen aus der Werkzeugbau-Praxis weiter.
- ▶ Der Teilnehmer dieser Veranstaltung erhält so wertvolle Informationen über moderne, für die Zukunft ausgerichtete Organisationsformen, die die Leistungsfähigkeit im Werkzeugbau entscheidend steigern.
- ▶ Darüber hinaus wird er mit dem zielgerichteten Vorgehen zur konsequenten Einführung dieser Organisationsformen vertraut gemacht.



Bitte im Fensterumschlag zurückschicken.

**Deutsches Industrieforum
für Technologie**

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit
Postfach 10 02 15

D-47879 Kempen

FIRMA _____		(RECHNUNGSEMPFANGER)	
ABTEILUNG _____	TELEFON _____	E-MAIL _____	
TITEL _____		VORNAME / NACHNAME _____	
POSTLEITZAHL _____	STRASSE / HAUSNUMMER _____		
LAND _____	POSTLEITZAHL _____	POSTFACH _____	ORT _____

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

ANMELDUNG

Bitte ankreuzen

JA NEIN

Veranstaltungs-Nr.
21 - 35 - 09

ORGANISATIONSFORMEN
für den
WERKZEUG- / FORMENBAU

03. und 04. April 2006
WÜRZBURG

Bei mehreren Teilnehmern
bitte Kopien dieses Anmeldeabschnittes verwenden.

Rechnungs-Nr. _____

Optimierung Programmversand · Per Fax zurück an 0 21 52 - 51 82 21

- Wie möchten Sie unsere Programme erhalten? Bitte ankreuzen!
- POSTVERSAND ca. 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn**
 - Wie bisher - an Ihre Firma mit Abteilungsangabe**
 - ▶ Ihre Firma erhält nur **sporadisch** das eine oder andere Programm
 - An eine Person** – bitte Vor-/Nachname, Abteilung angeben
 - ▶ Diese Person erhält **1, max. 2 Briefe pro Halbjahr**. Mit diesen Seminareinladungen in Kurzform ist der **Überblick über das gesamte Weiterbildungsangebot** gegeben
 - E-MAIL-VERSAND als pdf-Dokument ca. 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn**
 - An eine Person**, z.B. die für die Aus- und Weiterbildung zuständig ist
E-Mail-Adresse _____
 - POST - und E-MAIL-VERSAND**
 - An obige Person**

Bitte tragen Sie Anschriftenänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.